

Eine Stimme für Frankreich

Unterhaching sucht Teilnehmer für einen Chanson-Wettbewerb der Partnerstadt Le Vésinet

Unterhaching – Musik ist eine universelle Sprache, die wir alle verstehen, heißt es. Sie kann mit ihren Melodien und Klangbildern Herz und Hirn unmittelbar ansprechen. Das gilt für reine Instrumentalstücke, aber auch für Lieder, Arien oder Pop-songs, deren Texte dabei gar nicht immer richtig verstanden werden müssen. Pavarotti, die Beatles, Prince oder Edith Piaf entfalten auch unabhängig davon ihr künstlerisches Charisma. Es gibt wenig, was verbindender ist als gemeinsames Singen und Musizieren, zu Beginn der Pandemie, während der ersten Lockdowns, zeitigte das „Balkonsingen“ in Italien etwa besonders rührende Momente und fand rasch Nachahmung in anderen europäischen Ländern.

Eine Art „Grand Prix de la Chanson“ auf kommunaler Ebene hat jetzt Unterhachings französische Partnergemeinde Le Vésinet initiiert – und veranstaltet ihn zusammen mit seinen Partnergemeinden als internationalen Gesangswettbewerb „Mondiovesinon 2022“. Auch Unterhaching geht an den Start und ruft alle passionierten Sängerinnen und Sänger aus der Gemeinde und dem Hachinger Tal auf mitzumachen.

Andreas Wimmer, Kirchenmusiker der Pfarrei Sankt Birgitta, koordiniert für den Städte-Partnerschaftskreis Unterhaching die Teilnahme an dem Contest. „Alle, die gerne singen und mindestens 15 Jahre alt

sind, dürfen daran teilnehmen“, erklärt Wimmer.

Zugelassen sind Solisten, Duos und Trios. Eigene Kompositionen sind genauso erlaubt wie Cover-Songs. Stilistisch gibt es ebenso wenig Vorgaben, ob Jazz, Rock, Belcanto, Dreigesang, Pop oder Klassik - die Teilnehmer dürfen sich in allen möglichen Genres beweisen. Aber „eines müssen sie wissen“, wie in der der Pressemitteilung

des Städte-Partnerschaftskreises betont wird: „Bewertet wird nur der Gesang, auch wenn bei der Darbietung Instrumente eingesetzt werden.“ Es geht also um die menschliche Stimme als quasi schönstes und vielseitigstes Instrument überhaupt.

Alle Teilnehmer sollen ein eigenes Video von zwei Minuten für den Wettbewerb produzieren. Einsendeschluss für die Aktion ist der 13. März. Danach wird eine zwölf-

köpfige Jury aus den sechs Ländern die Lieder benoten – neben Unterhaching und Le Vésinet schicken Oakwood in den USA, Worcester in Großbritannien, Villanueva de la Cañada in Spanien und Hunter's Hill in Australien Sängerinnen und Sänger ins Rennen. Im April werden die Sieger aus den einzelnen Partnergemeinden bekannt gegeben. Ihren großen Auftritt haben diese dann am 26. Juni auf dem Fêtes de la Marguerite in Le Vésinet, einer Gemeinde knapp 20 Kilometer westlich von Paris. Dort werden die Teilnehmer in einem Konzert mit ihrem Siegerlied die Farben ihres Landes präsentieren. Die Organisatoren des Partnerschaftskomitees in Le Vésinet erklären, dass es Ziel des Wettbewerbs sei, „Künstler aus den verschiedenen Ländern zu entdecken und gemeinsam schöne Momente zu erleben“.

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen können auf der Website des Städte-Partnerschaftskreises www.staepa-uhg.de heruntergeladen werden. Ihre Anmeldung schicken die Teilnehmer an die Mailadresse mondiovesinon@gmail.com und in Kopie an awimmer@gmx.de. An dieselben E-Mail-Adressen muss der Link zu dem zweiminütigen Video geschickt werden, das vorab parallel bei der Plattform „We Transfer“ hochgeladen werden muss. Rückfragen können an Andreas Wimmer per Mail gerichtet werden.

UDO WATTER



Weniger auf die instrumentale Begleitung als auf die Stimmen kommt es bei dem Wettbewerb der französischen Partnerstadt Le Vésinet an.

FOTO: CLAUD SCHUNK